

Dringliche Interpellation

"Verkommt Luzern im Bereich der Medienvielfalt zur Provinzstadt?"

Ende Februar wird der Anzeiger Luzern eingestellt. Dies, nachdem erst Anfang Jahr die Luzerner Rundschau in den Anzeiger überführt wurde. Die Luzerner Rundschau wie auch der Anzeiger Luzern sind Zeitungen, die sich auf lokale Themen und Menschen fokussierten, in denen die Stadtverwaltung wichtige Mitteilungen veröffentlichte und die für Vereine die einzige erschwingliche Möglichkeit für Berichte und Inserate war. Mit der Webseite der Stadt Luzern, dem Stadtmagazin und dem Portal Dialog kann dies nicht alles abgefangen werden. Jede Region des Kantons Luzern hat ihr lokales Newsblatt, nur die Stadt Luzern hat bald keine Möglichkeit mehr für eine niederschwellige Information ihrer Bürgerinnen und Bürger. Wird die Stadt Luzern bezüglich lokaler Berichterstattung zur Provinzstadt?

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde der Stadtrat vor der Einstellung des Luzerner Anzeigers über die Absichten informiert?
2. Gedenkt der Stadtrat bei diesem weiteren Medienabbau zu intervenieren?
Falls ja, wie?
3. Wie wichtig beurteilt der Stadtrat Medien wie den Anzeiger Luzern als Informationsmedium zur Vermittlung von Wissen aus Luzern und Agglomeration?
4. Wie gedenkt die Stadt zukünftig alle Bewohnerinnen und Bewohner über Mitteilungen von Luzern zeitnah zu informieren?
5. Gibt es die Möglichkeit, das Luzerner Stadtmagazin mit den wichtigsten Inhalten des jetzigen Anzeigers, wie Mitteilungen Stadt Luzern, Veranstaltungen und einer Rubrik für Vereinsnachrichten auszubauen und dieses Format häufiger zu verteilen?
6. Ist die Stadt bereit einen «Ersatz-Anzeiger» mit Inhalten wie Mitteilungen Stadt Luzern, Veranstaltungen und einer Rubrik für Vereinsnachrichten zu produzieren und kostenlos allen Haushalten der Stadt zuzustellen?

Yolanda Ammann-Korner
namens der FDP-Fraktion